

Zitate des Projektkonsortiums

Dr. Rainer Pflaum

Chief Financial Officer von TransnetBW

»Mit BANULA schaffen wir eine nutzerfreundliche Ladeinfrastruktur und integrieren Elektromobilität in das intelligente Stromnetz der Zukunft. Eine erfolgreiche Energiewende geht Hand in Hand mit einer erfolgreichen Mobilitätswende.«

Dr. Christian de Wyl

Rechtsanwalt und Partner der Becker Büttner Held PartGmbH

»Es gibt gute Gründe, Ladevorgänge im Bilanzkreis eines Lieferanten des Ladesäulennutzers abzubilden. So können Ladebedarfe planbar und Flexibilitäten gehoben werden. Als Projektpartner im BANULA -Projekt arbeitet BBH an möglichen Umsetzungsmodellen mit und zeigt auf, wie der Gesetzesrahmen angepasst werden müsste, um die Nutzungsmöglichkeiten im Bereich der Ladeinfrastruktur zu flexibilisieren. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag, um die Akzeptanz und den Hochlauf der E-Mobilität weiter voran zu bringen.«

Prof. Krzysztof Rudion

Leiter des Fachgebiets Netzintegration Erneuerbarer Energien am IEH der Universität Stuttgart

»Die Transformation des Verkehrssektors ist ein zentraler Baustein der Energiewende. Der damit einhergehende Umstieg auf die Elektromobilität bietet viele Chancen und Vorteile nicht nur im Verkehrsbereich selbst, sondern auch durch die Bereitstellung von neuen Flexibilitäten im Stromsektor. Dennoch können sich durch eine unkoordinierte Integration der Elektromobilität in die elektrischen Netze auch Risiken im Bereich der Versorgungssicherheit ergeben. Daher beschäftigt sich das Institut für Energieübertragung und Hochspannungstechnik (IEH) der Universität Stuttgart im BANULA-Projekt in einer engen Kooperation mit TransnetBW mit der Bewertung des Einflusses von Elektrofahrzeugen auf das elektrische Netz mit besonderem Fokus auf das Übertragungsnetz in Baden-Württemberg.«

Dr. Daniel Stetter

Gesamtprojektleiter am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

»BANULA bietet die Chance für eine Zukunft, in der die Elektromobilität eine tragende Rolle im Mobilitätsbereich einnimmt, einen deutlichen Schritt nach vorne zu machen. Ich bin begeistert von unserem Konsortium aber auch vom hohen Interesse aus der Branche an unseren Ergebnissen.«

Rupert Lehner

Corporate Executive Officer und Head of Central und Eastern Europe & Products Europe, Fujitsu

»Fujitsu ist es ein Anliegen, mit seinen Technologien und Services bei der Lösung gesellschaftlicher und umweltrelevanter Herausforderungen zu unterstützen. Uns liegt es auch am Herzen, das für Deutschland so wichtige Thema Elektromobilität schneller voranzubringen. Umso mehr freut es uns, dass wir mit unserer Blockchain-Kompetenz zu diesem zukunftsweisenden Projekt beitragen können.«

Christoph Hettinger

Geschäftsführer Schwarz Immobilien Service-Facility Management

»Das Projekt BANULA liefert interessante Lösungsansätze, die den Ladevorgang von Elektrofahrzeugen einfacher und nutzerfreundlicher gestalten. Da Kundenzufriedenheit bei der Schwarz Gruppe im Vordergrund steht, ist BANULA für die Weiterentwicklung unserer Ladesäulen-Infrastruktur von großer Bedeutung.«

Über das Projektkonsortium

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Wie arbeiten und leben Menschen in Zukunft? Zu dieser und ähnlichen Fragen forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und bringen ihre Erkenntnisse ergebnisorientiert in die Anwendung. Unsere Expertinnen und Experten gestalten das Zusammenspiel von Mensch, Technik und Organisation ganzheitlich und kundenindividuell. Wir unterstützen Unternehmen und Institutionen, Potenziale neuer Technologien zu erkennen, diese gewinnbringend einzusetzen und attraktive Zukunftsmärkte zu erschließen. Das Fraunhofer IAO und das IAT der Universität Stuttgart beschäftigen gemeinsam mehr als 650 Mitarbeitende und verfügen über rund 15000 Quadratmeter Büroflächen, Demonstrationszentren sowie Entwicklungs- und Testlabors.

www.iao.fraunhofer.de

Badenova AG & Co. KG als Vertretung für die badenova-Gruppe

Der Energie- und Umweltdienstleister badenova ist das größte Energieversorgungsunternehmen in Südwestdeutschland mit Hauptsitz in Freiburg im Breisgau. Das Unternehmen entstand 2001 aus einer Fusion von sechs lokalen Energieversorgern und ist heute mit über 90 Städten und Gemeinden als kommunale Anteilseigner fest in der Region verwurzelt. badenova und ihre rund 1.500 Mitarbeitenden treiben das Ziel einer »Energiewende für alle« voran. Mit einer Vielzahl an innovativen, modernen und individuellen Produkt- und Dienstleistungspaketen leisten badenova und ihre Tochterunternehmen einen großen Beitrag zum Klimaschutz und sorgen so für eine lebenswerte Zukunft.

www.badenova.de

Becker Büttner Held PartGmbB

Becker Büttner Held ist ein führender Anbieter von Beratungsdienstleistungen für Energie- und Infrastrukturunternehmen und deren Kunden. Den Kern der Mandantschaft bilden zahlreiche Energie- und Versorgungsunternehmen, vor allem Stadtwerke, Kommunen und Gebietskörperschaften, Industrieunternehmen sowie internationale Konzerne. Diese und viele Unternehmen und Institutionen aus anderen Bereichen unterstützt BBH sowohl in allen Rechtsfragen als auch betriebswirtschaftlich und strategisch.

www.beckerbuettnnerheld.de

Fujitsu

Fujitsu ist der führende japanische Anbieter von Informations- und Telekommunikations-basierten (ITK) Geschäftslösungen und bietet eine breite Palette an Technologieprodukten, -lösungen und -dienstleistungen. Mit rund 126.000 Beschäftigten betreut das Unternehmen Kunden in mehr als 100 Ländern. Fujitsu nutzt seine ITK-Expertise, um die Zukunft der Gesellschaft gemeinsam mit seinen Kunden zu gestalten. Im Geschäftsjahr 2020 (zum 31. März 2021) erzielte Fujitsu Limited (TSE:6702) mit Hauptsitz in Tokio, Japan, einen konsolidierten Jahresumsatz von 3,6 Billionen Yen (34 Milliarden US-Dollar).

www.fujitsu.com

Institut für Energieübertragung und Hochspannungstechnik (IEH) der Universität Stuttgart

Das Institut befasst sich in seinen Forschungsarbeiten schwerpunktmäßig mit Themen, die zur Sicherstellung einer zuverlässigen, kosteneffizienten und nachhaltigen Energieversorgung beitragen. Dabei werden hochspannungstechnische Aufgaben auf dem Gebiet der Isolationsfestigkeit und Diagnostik genauso bearbeitet wie Themen, die die Umstrukturierung der elektrischen Energieversorgung u.a. durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien betreffen. Ein besonderer Schwerpunkt der Forschungstätigkeit ist die Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) bei energietechnischen und elektronischen Systemen.

www.ieh.uni-stuttgart.de

Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT) der Universität Stuttgart

Das Institut beschäftigt sich mit der integrierten Planung, Gestaltung und Optimierung innovativer Produkte, Prozesse und Strukturen. Unter Berücksichtigung von Mensch, Organisation, Technik und Umwelt erforscht und erprobt das Institut neue Konzepte des Technologiemanagements, der Arbeitsorganisation und -gestaltung.

www.iat.uni-stuttgart.de

Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Die 1994 gegründete landeseigene Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH (PBW) ist als Parkhausbetreiber und Mobilitätsdienstleister nahezu flächendeckend in ganz Baden-Württemberg präsent. Die PBW bewirtschaftet 230 Klein-, Mittel- und Großgaragen sowie Parkplätze im Freien mit insgesamt rund 25.000 Stellplätzen in über 50 Städten. Von den 550 Ladepunkten, die die PBW landesweit betreibt, stellt sie 40 Ladepunkte im Parkhaus Hofdiener sowie je 20 in den Parkgaragen Landesbibliothek und Tivoli in Stuttgart für das Projekt zur Verfügung. Der von der PBW mitentwickelte Service vParken, bestehend aus App und vParken-Karte bietet digitale Lösungen rund ums Thema Parken und Mobilität.

www.pbw.de

Schwarz Immobilien Service GmbH & Co. KG

Die Schwarz Gruppe ist ein international führendes Handelsunternehmen mit rund 12.900 Filialen und 500.000 Mitarbeitern in 33 Ländern. Die Gruppe erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Gesamtumsatz von 125,3 Milliarden Euro. Unterteilt in die Sparten Produktion, Handel und Umwelt deckt die Schwarz Gruppe den gesamten Wertschöpfungskreis ab. Lidl und Kaufland bilden die Säulen im Lebensmitteleinzelhandel. Viele Eigenmarkenprodukte in deren Regalen, von Eis bis zu Getränken, werden von der Schwarz Produktion hergestellt. Der Umweltdienstleister PreZero verfolgt im Abfall- und Recyclingmanagement die Vision geschlossener Wertstoffkreisläufe und investiert so in eine saubere Zukunft. Bei administrativen und operativen Themen unterstützen die Schwarz Dienstleistungen.

www.gruppe.schwarz

smartlab Innovationsgesellschaft mbH

SMART/LAB entwickelt innovative elektromobile Dienstleistungen, Produkte und Konzepte für Stadtwerke und Unternehmen. Im Fokus steht dabei immer Vernetzung und Transparenz von Ladeinfrastruktur und dadurch ein flächendeckendes Netz in ganz Deutschland, sowie europaweite

Interoperabilität mit anderen Marktakteuren. Damit kann der Kunde mit einem Tarif europaweit laden. Insbesondere auf die Nutzerfreundlichkeit der Mobilitätskonzepte legt die SMART/LAB großen Wert.

www.smartlab-gmbh.com

TransnetBW GmbH

Als Übertragungsnetzbetreiberin sichert TransnetBW die Stromversorgung in Baden-Württemberg, in Deutschland und in Europa. Das Unternehmen kontrolliert die Energieflüsse im Netz und schafft die Infrastruktur der Energiewende. Dafür forscht es auch an zukunftsorientierten Technologien und entwickelt neue Verfahren. Als Initiatorin des Projekts BANULA bringt TransnetBW das Know-how für die Entwicklung des neuen Bilanzierungskonzepts ein und entwickelt Anwendungsfälle im Zusammenspiel von Mobilität, Markt, Netz und Digitalisierung. So arbeitet TransnetBW bereits heute daran, die System- und Versorgungssicherheit bei der weiter steigenden Zahl an Elektrofahrzeugen auch in Zukunft zu gewährleisten.

www.transnetbw.de